

Technisches Merkblatt

Arcutherm PutzGrund Universal
Produktnummer: 90010

Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Universelle, pigmentierte und quarzsandhaltige Grundierung. Putzgrundierung für nachfolgende Putzbeschichtungen auf Kunstharz-, Siliconharz-, Silikatbasis und alle Mineralputze.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Haftvermittelnd ▪ Alkalibeständig ▪ Saugfähigkeitsregulierend ▪ Uneingeschränkt tönbar ▪ Gefüllt ▪ Verlängert die offene Zeit der Putzverarbeitung
Verpackung/Gebindegröße	16 kg 7 kg
Farbtöne	Natur oder tönbar. Der Farbton – sowohl Natur – als auch getönt unterliegt diversen Schwankungen, da es sich um natürliche Rohstoffe handelt.
Dichte	Ca. 1,5 l/m ³
Verbrauch	Ca. 0,3 kg/m ² Je nach Rauigkeit des Untergrundes kann dies noch variieren. Zur genaueren Verbrauchsermittlung empfiehlt sich eine Anstrichprobe.
Trocknung	Bei +20°C Luft- und Untergrundtemperatur und 65% rel. Luftfeuchte nach ca. 12 Stunden überarbeitbar. Die Aushärtung ist abhängig von den Witterungsbedingungen. Je nach Schichtstärke, Temperaturen und Saugfähigkeit des Untergrundes entsprechend längere Trocknungszeiten einhalten. Besonders in der kühlen Jahreszeit und bei hoher Luftfeuchtigkeit ist deshalb eine verzögerte Trocknung gegeben. Bei ungünstigen Witterungen (z. B. Regen, etc.) sind während der Trocknung geeignete Schutzmaßnahmen zu treffen.

Anwendung

Untergrundvorbehandlung	Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von Ausblühungen und trennenden Schichten sein. Nicht tragfähige Beschichtungen und lose Teile entfernen. Kritische Untergründe vorab lösungsmittelhaltig verfestigen bzw. stark saugende Untergründe müssen mit einem Tiefgrund egalisiert werden. Es wird empfohlen vor Beginn der Arbeiten Musterflächen anzulegen und somit die Haftung und das Oberflächenbild zu prüfen.
Verarbeitung	Verarbeitungsfertig. Bei stark saugenden Untergründen kann Arcutherm PutzGrund Universal mit bis zu 10 % Wasser verdünnt werden. Material vor der Verarbeitung gut aufrühren, bei längeren Standzeiten kann sich das Material wieder absetzen. Auf mineralischen Untergründen mit maximal 5 % Wasser als Verdünnung arbeiten. Applikation im Airless-Verfahren bedingt möglich, sonst regulär rollen oder streichen. Farbton des Arcutherm PutzGrundes Universal an die Schlussbeschichtung (z.B. Putz) anpassen.
Zulassung	Nummer folgt Arcutherm K (geklebt) Nummer folgt (Arcutherm K+D EPS geklebt + gedübelt)

Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur	nicht unter +5 °C oder > 30 °C Luft- und Untergrundtemperatur verarbeiten/ trocknen.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Besondere Hinweise	Bei der Verarbeitung müssen angrenzende Flächen gut abgedeckt werden. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit, starkem Wind oder auf aufgeheizte Untergründe verarbeiten.
Allgemeine Regeln	<p>Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen denen es ausgesetzt wird richten. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen BFS Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz, je nach Art der Verwendung und des Untergrundes sind die BFS Merkblätter 9 Beschichtung auf Außenputz, 13 Beschichtungen auf Ziegel-Sichtmauerwerk, 14 Beschichtung von Platten aus Faserzement und Asbestzement, 19 Risse in Außenputz (Beschichtung und Armierung), 19.1 Risse in verputztem und unverputztem Mauerwerk, 20.1 Beurteilung des Untergrundes für Putzarbeiten, 21 Technische Richtlinien für die Verarbeitung von Wärmedämmverbundsystemen. Siehe auch VOB, Teil C DIN 18363, Absatz 3 Maler- und Lackierarbeiten.</p> <p>Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.</p> <p>Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung überprüfen.</p>
VDL-Deklaration	Polymerdispersion, Titandioxid, Mineralische Füllstoffe, Silikatische Füllstoffe, Wasser, Glykolether, Aliphaten, Verdicker, Dispergiemittel, Netzmittel, pH-Regulatoren, Lagerungsschutzmittel auf Basis 1,2-benzisothiazolin-3-one (BIT), Lagerungsschutzmittel auf Basis Bronopol (INN)
Allgemeine Sicherheitsratschläge	Während der Verarbeitung und Trocknung von Farben und Lacken ist für gute Belüftung zu sorgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Schleifarbeiten Staub nicht einatmen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Weitere Angaben aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter www.meistergold.de .
Gefahrenhinweise	Beim Spritzen oder Sprühen ist geeignete Schutzkleidung/-ausrüstung zu tragen.
Produkt-Code	BSW20
Lagerung	Angebrochene Gebinde luftdicht verschließen. Kühl aber frostfrei lagern.
Entsorgung	Restentleerte Gebinde gesondert entsorgen. Zum Entsorgen müssen die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen beachtet werden. Farbreste nicht ins Abwasser schütten.



Diese Technische Information ist nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden und soll die Grundlage für die weitere Behandlung durch den Verarbeiter bilden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, die Produkte in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Wegen der Vielfalt von Verwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten werden Verbindlichkeiten und Haftung ausgeschlossen. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verliert das Vorherige seine Gültigkeit.
Stand April 2020